

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 10.3.14 bis 16.3.14

Nummer: 11

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn wurde unser Wetter von Hochdruckeinfluss dominiert. Über Mitteleuropa lag ein umfangreiches Höhenhoch ausgehend von der iberischen Halbinsel über Frankreich, den Benelux-Staaten, Deutschland, Polen, Ukraine und Weißrussland. Korrespondierend dazu gab es unter dem Höhenhoch ein Bodenhoch, dessen Zentrum sich am Montag über der Ukraine befand. Dem gegenüber standen Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer über dem Nordatlantik, der Nordsee und Skandinavien. Da das Hochdruckgebiet aber durchaus kräftig war und hinreichend vom Höhenhoch unterstützt wurde, hatten die Tiefausläufer keine oder kaum eine Chance, zu uns ins Berichtsgebiet vorzustoßen. Es hielt sich nahezu die gesamte Berichtswoche über der Hochdruckeinfluss aufrecht. Damit waren die Tage bis zum Freitag sonnig und trocken. Die einzige Bewegung, die sich bis zum Freitag tat, war der Umstand, dass das zu Wochenbeginn wetterbestimmende Hochdruckgebiet „Helmut“ ab Dienstag durch ein neues Hoch namens „Ingo“ ersetzt wurde. Wesentliche Änderungen hinsichtlich der Trockenheit und der Sonnenscheindauer gab es dadurch für uns nicht wirklich. Dennoch gab es einen kleinen, aber feinen Unterschied zwischen den beiden Hochdrucklagen. Während Hoch „Helmut“ zu Wochenbeginn mit seinem Zentrum über der Ukraine lag und das Berichtsgebiet mit warmer Luft aus südlichen bis südöstlichen Strömungsrichtungen (kontinentale Subtropikluft) versorgte, lag hingegen „Ingo“ über der Nordsee. Dadurch sickerte etwas kältere Luft aus Osten oder Nordosten (osteuropäische Festlandsluft) in das Berichtsgebiet ein. Zu spüren bekam man das durchaus: am Montag, wo „Helmut“ noch unser Wetter beherrschte, gab es Höchsttemperaturen zwischen 15 und 20 Grad C (in Gardelegen wurden sogar 20,8 Grad C im Maximum gemessen). Unter „Ingos“ Herrschaft ab Dienstag erreichte das Thermometer je nach Standort und Höhenlage nur noch 12 bis 16 Grad C. Freilich ist das kein gewaltiger Unterschied, aber die Differenz in den Höchsttemperaturen ist damit begründet. Während es tagsüber mit den eben angesprochenen Höchsttemperaturen mild bis warm war (zu warm für diese Jahreszeit), kühlte es nachts aufgrund der klaren Bewölkungsverhältnisse und aufgrund der noch langen Nächte mitunter beträchtlich aus. Tiefsttemperaturen im leichten Frostbereich (beispielsweise Hoyerswerda in Sachsen -4,8 Grad C am 12.03.) und mäßiger Frost in Erdbodennähe (beispielsweise Halle -8,0 Grad C in 5 cm über Grund am 12.03.) waren nicht die Seltenheit. Durch die kalten Nächte und die kühlen Morgenstunden gab es teilweise nur Tagesmitteltemperaturen um die 5-Grad-C-Marke, trotz Sonnenschein und 18 bis 20 Grad C Höchsttemperatur! In Richtung Freitag neigte sich „Ingos“ Durchhaltevermögen über dem Berichtsgebiet langsam seinem Ende entgegen. Das Hochdruckgebiet spaltete sich auf und zog sich nach Westen („Ingo I“) und nach Süden („Ingo II“) zurück. Im Norden wurde somit Platz für Tiefdruckgebiete gemacht, die auch nicht lange auf sich warten ließen. Als erstes erreichte ein ganz schwacher wellender Kaltfront-/Warmfront-Komplex am Freitag das nördliche Berichtsgebiet. Regen gab es zwar noch nicht, aber dafür die ersten Wolken, die im Tagesverlauf langsam aus dem Norden heranzogen. Im weiteren Verlauf zogen ein Tief namens „Ev“ und dessen Ausläufer heran. Bis zum Samstagmittag erreichte „Evs“ Kaltfront von Norden kommend den Süden des Berichtsgebietes – das geschah mit relativ viel Wind! Windböen mit 90 km/h und mehr wurden am Samstag im Flach- und Tiefland gemessen. Das entspricht Windstärke 10 und ist per Definition schwerer Sturm. Dafür gab es weniger Niederschlag als vielleicht viele Zeitgenossen erhofft hatten: je nach Lage kamen zwischen 0 und 5 mm vom Himmel. Nur in höheren Lagen (Brocken, Fichtelberg und Zinnwald) fiel der Niederschlag als Schnee oder Schneeregen. Nach dem Durchzug von „Evs“ Kaltfront floss am Samstagnachmittag maritime Polarluft aus Nordwesten in das Berichtsgebiet ein. In der labilen Kaltluft sank die Temperatur abermals und es entstanden örtlich Schauer. Die Höchsttemperaturen erreichten am Samstag gerade mal die 10-Grad-C-Marke. Dafür gab es aber ab Samstag aufgrund der kompakten Wolkendecke keinen Luft- und Bodenfrost mehr. Am letzten Tag der Berichtswoche wurde unser Wetter abermals von tiefem Luftdruck beeinflusst: diesmal zog die Warmfront eines Tiefdruckgebietes namens „Filiz II“ von West nach Ost über uns hinweg. Vielerorts gab es nochmal etwas Niederschlag in Form von Regen (in höheren Lagen gab es anfangs noch Schnee oder Schneeregen). Die Niederschlagshöhe war teilweise auch etwas höher als die von Samstag, im Bereich des Erzgebirges und des Elbsandsteingebirges kamen sogar 10 bis 15 mm zusammen. In anderen Regionen, vor allem in Thüringen und in Teilen Sachsen-Anhalts blieb es am Sonntag fast gänzlich trocken. Sturmböen und örtlich auch schwere Sturmböen konnten auch noch am Sonntag verzeichnet werden. Eine bemerkenswerte Anmerkung noch zum Schluss: Betrachtet man beispielsweise die Station Gardelegen, so lag deren Tagesmitteltemperatur am Montag mit einer Höchsttemperatur von 20,8 Grad C und einer Sonnenscheindauer von 10,0 Stunden bei 7,8 Grad C. Am Sonntag lag die Tagesmitteltemperatur mit einer Höchsttemperatur von 11,2 Grad C und einer Sonnenscheindauer von 0,0 Stunden bei wärmeren 9,5 Grad C! Somit war der vermeintlich kalte, nasse und wolkenreiche Sonntag wärmer und hinsichtlich der Tagesmitteltemperatur frühlingshafter als der vermeintlich warme und sonnenscheinreiche Montag mit seinen 20 Grad C. Insgesamt war die Berichtswoche zu warm, zu trocken und sonnenscheinreicher als das langjährige Mittel.

Boden: In der Berichtswoche war die Summe der klimatischen Wasserbilanz fast überall negativ gewesen. Die potentielle Verdunstungssumme erreichte Werte zwischen 11 und 16 mm. Bis auf Samstag und Sonntag gab es jeden Tag Bodenfrost – mitunter sogar mäßigen Bodenfrost.

Pflanze: In der Berichtswoche begann die Sommergerste mit dem Auflaufen. Die Forsythie stand in Blüte und läutete somit den Erstfrühling gute zwei Wochen zeitiger ein als im langjährigen Mittel. Der Winterraps begann örtlich mit der Knospenbildung und ganz vereinzelt an günstigen Standorten auch schon mit dem Schossen. Die Wintergerste begann ebenfalls örtlich im dem Schossen. Die ersten Rüben wurden in der Berichtswoche bestellt.

Arbeitsprozess: Bodenbearbeitungs-, Saatbettbereitungs- und Bestellmaßnahmen fanden in der Berichtswoche bei idealen meteorologischen Bedingungen statt. Wo es nötig wurde, kamen Pflanzenschutzmittel – vor allem in Bezug auf die Rapsschädlinge – zur Anwendung.

Ausblick: In der Nacht zum Mittwoch und in dessen Morgen- und Vormittagsstunden ziehen die schwachen Ausläufer eines Tiefs über unsere Region hinweg. Es ist daher meist stark bewölkt bis bedeckt und regnerisch. Bis zum Mittwochmittag können zwischen 1 und 5 mm zusammen kommen. Im Anschluss daran ist das Regengebiet nach Osten abgezogen, aus Nordwesten und Westen setzt sich trockenes Wetter durch. Auch am Donnerstag und zu Beginn des Freitags bleibt es trocken mit sogar sonnigem bis aufgelockertem Wetter. In der zweiten Tageshälfte des Freitags zieht aus Westen die Kaltfront eines Tiefs heran und bringt erste Niederschläge. Der Samstag und Sonntag, vielleicht auch noch der Montag, sehen dann recht wechselhaft mit gelegentlichen Niederschlägen aus. Während am Mittwoch die Temperaturen noch etwas kühler sind, steigen die Werte am Donnerstag und Freitag hingegen auf Werte um und teils über die 20-Grad-Marke an. Ab Samstag muss man jedoch wieder mit sinkenden Temperaturen rechnen. Frost und Bodenfrost ist zunächst kein Thema, in der neuen Woche deuten die Modelle aber wieder Frost und Bodenfrost an. Der Wind weht bis zum Samstag mäßig bis frisch, in Böen auch kräftig bis stürmisch aus West bis Südwest. Ab Samstag nimmt die Windgeschwindigkeit dann ab. Die Modelle erwarten auch längerfristig eher wechselhaftes Wetter und etwas Regen. Das ist gut in Anbetracht der letzten trockenen Monate. So können nicht nur die Kulturpflanzen vom Niederschlag profitieren, auch im Boden geht's weniger stark an die Wasserreserven. Doch darf man sich keine Illusionen machen: die Bodenwasservorräte werden durch den erwarteten Regen in den kommenden Tagen nicht mehr aufgefüllt. Der Wassergehalt bleibt oder bewegt sich vielmehr im optimalen Bereich. Die Befahrbarkeit der Flächen wird sich durch den Niederschlag mitunter verschlechtern.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.3.14 bis 16.3.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	8.2	4.5	13.6	2.8	-0.6	53.3	223.9	5.4	53.8	12.1	4.7
Neuruppin	38	6.9	3.2	13.0	1.6	-1.1	55.8	234.8	4.2	47.2	11.8	3.2
Angermuende	56	7.0	3.4	13.7	1.2	-1.2	52.4	203.9	7.1	85.7	12.7	4.6
Potsdam	81	8.5	4.5	14.7	2.6	-0.8	57.4	227.7	3.9	40.9	13.9	5.1
Berlin-Sch.feld	47	7.7	3.8	14.4	1.4	-2.0	56.3	230.2	6.4	76.5	13.8	4.6
Lindenberg	98	8.4	4.5	14.1	3.0	-0.1	(57.0)	223.8)	5.8	59.7	13.3	4.3
Cottbus	69	7.0	2.7	14.9	-0.0	-2.9	53.9	213.0	9.4	101.2	16.1	3.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.8	2.8	13.6	0.9	-1.3	48.3	201.4	2.7	28.6	11.6	4.4
Gardelegen	47	6.8	2.8	14.8	-0.2	-2.1	51.9	227.3	2.9	30.5	13.6	3.2
Magdeburg	79	8.2	3.7	14.9	2.2	-1.4	52.1	207.9	1.6	19.2	12.5	3.1
Harzgerode	404	6.2	3.7	12.9	-0.5	-1.9	51.7	207.7	2.2	23.0	11.1	4.0
Halle-Kroellw.	96	7.8	3.2	14.7	1.2	(-4.4)	54.9	217.3	1.2	15.4	13.4	2.5
Wittenberg	105	8.3	4.1	14.3	2.2	-0.1	55.1	227.1	9.0	93.0	13.4	3.6
Bernburg	84	7.7	3.2	15.4	1.3	-1.1	50.7	207.9	3.3	42.7	13.9	2.8
Kreipitzsch	246	7.7	3.1	13.6	1.7	-0.2	53.5	221.5	0.8	7.2	11.9	4.0
Thüringen												
Artern	164	7.9	3.6	14.6	1.7	-1.5	54.8	232.5	0.4	5.5	13.4	4.0
Leinefelde	356	7.9	4.6	13.5	2.1	-0.9	50.7	212.2	3.4	25.5	12.5	3.3
Erfurt-Binders.	312	7.3	3.8	13.0	0.7	-2.1	53.0	211.3	2.8	33.9	11.5	4.4
Gera-Leumnitz	311	7.4	3.9	13.6	1.3	-1.2	49.8	202.0	0.8	8.6	11.8	4.3
Meiningen	450	8.4	5.6	14.1	2.0	-0.9	54.5	234.7	0.9	8.0	13.8	3.1
Neuhaus	845	6.4	6.1	11.1	2.4	-1.3	54.3	243.2	2.2	9.6	11.1	4.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	8.0	3.9	13.8	2.0	-1.0	55.0	228.0	7.4	75.1	13.0	4.7
Goerlitz	238	7.5	4.0	13.8	1.1	-1.0	55.8	218.6	12.9	121.0	13.2	4.4
Leipzig-Schkeu.	131	7.9	3.6	14.3	2.0	-1.5	56.4	231.8	2.3	27.9	11.8	4.5
Oschatz	150	7.5	3.1	14.4	0.9	-0.8	55.1	221.3	4.8	50.6	13.1	4.2
Plauen	386	6.5	3.4	14.3	-0.0	-2.1	50.2	223.0	1.5	18.0	14.0	2.4
Chemnitz	418	8.0	4.7	13.2	2.7	-0.1	54.6	224.6	8.7	78.2	12.0	4.8
Nossen	308	8.4	4.8	13.5	3.6	0.7	55.1	232.7	5.6	42.7	12.4	4.6
Dresden-Hoster.	114	(7.4)	(2.7)	14.9	(0.2)	(-3.5)	(54.6)	230.4)	(10.2)	(96.7)	14.5	4.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFP = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.3.14 bis 16.3.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	9.7	7.3	6.9	9.6	8.3	7.5	8.3	16.8	13.5	13.5	16.5	14.0	10.5	10.1
Neuruppin	7.2	7.5	6.1	6.4	4.3	8.1	8.9	16.2	14.1	14.4	15.6	9.0	10.8	10.8
Angermünde	8.2	6.0	5.1	7.0	6.6	7.8	8.3	15.7	13.8	13.5	18.3	13.0	11.2	10.7
Potsdam	9.4	8.3	7.5	9.6	7.2	8.4	9.1	17.7	15.7	14.8	18.0	14.1	11.8	10.9
Berlin-Sch.feld	7.9	7.6	6.4	7.8	6.8	8.5	9.1	17.1	14.7	14.7	17.2	13.4	12.2	11.3
Lindenberg	8.9	7.9	8.1	9.6	7.3	8.1	8.6	16.6	14.5	14.3	17.6	14.0	11.2	10.7
Cottbus	7.0	6.7	5.4	6.6	6.6	8.1	8.9	17.7	16.5	14.6	17.9	15.3	11.3	10.9
Seehausen	7.6	7.4	4.5	6.0	4.2	8.4	9.5	18.5	14.3	14.1	16.9	8.9	11.3	11.4
Gardelegen	7.8	6.7	4.6	5.7	4.6	8.6	9.5	20.8	14.7	15.2	17.7	12.0	12.0	11.2
Magdeburg	8.7	7.5	6.6	7.9	8.1	8.3	10.0	18.4	14.2	15.5	17.9	14.9	10.9	12.8
Harzgerode	6.7	5.3	4.1	6.2	6.9	5.9	8.4	16.3	9.1	12.2	16.5	15.4	8.6	12.1
Halle-Kroellw.	7.2	6.7	6.5	7.7	7.6	8.2	10.6	16.3	12.1	14.3	18.4	16.5	10.6	14.8
Wittenberg	8.7	8.0	7.7	8.9	7.9	7.9	9.2	17.1	14.3	14.3	17.4	15.0	11.1	11.2
Bernburg	7.9	6.5	5.9	7.9	7.4	7.9	10.4	18.8	14.4	15.8	18.9	15.9	10.9	13.2
Kreipitzsch	8.6	6.5	6.8	7.7	7.9	7.6	9.0	16.5	11.9	13.2	16.5	15.4	10.1	11.9
Artern	7.7	6.8	6.9	7.8	8.0	8.2	9.6	18.1	12.8	14.3	18.2	16.2	10.1	12.3
Leinefelde	9.5	7.4	7.1	8.9	7.8	6.5	7.9	17.7	14.0	13.4	15.9	15.0	9.2	9.2
Erfurt-Binders.	8.1	6.3	6.0	7.6	7.6	7.3	8.2	14.8	12.4	12.3	16.4	15.4	9.8	10.0
Gera-Leumnitz	8.4	6.1	5.6	8.1	7.4	7.3	8.9	16.6	12.4	12.9	17.0	15.8	9.7	11.0
Meiningen	9.0	9.2	8.1	8.4	9.0	7.1	8.1	16.0	15.7	14.9	16.0	15.9	10.1	10.0
Neuhaus	8.5	6.3	5.4	8.1	8.1	3.7	4.7	15.0	11.2	9.9	14.8	14.3	6.1	6.1
Dresden-Klotzs.	8.2	7.6	7.3	8.8	8.3	7.4	8.6	15.0	15.3	13.5	16.6	14.3	10.6	11.1
Goerlitz	7.0	7.5	6.3	8.3	8.5	6.9	7.8	15.1	16.4	13.0	17.3	14.7	10.6	9.5
Leipzig-Schkeu.	8.4	6.5	6.8	8.3	7.7	7.5	10.0	15.8	12.6	14.0	17.9	16.0	9.7	14.4
Oschatz	6.6	6.6	6.5	7.2	8.0	7.8	9.5	16.6	15.0	14.3	17.9	14.4	10.5	12.3
Plauen	6.8	5.1	4.5	6.8	6.3	6.9	8.9	17.6	13.8	13.3	18.0	16.7	9.2	11.4
Chemnitz	9.5	7.5	7.2	9.7	8.1	6.3	7.6	16.3	13.0	13.3	16.4	14.4	9.0	10.1
Nossen	9.5	8.1	7.0	10.3	8.9	6.8	8.2	15.9	14.0	13.6	16.6	14.0	10.0	10.7
Dresden-Hoster.	7.4	6.9	6.1	7.5	6.6	(7.5)	(9.6)	15.1	16.6	15.3	17.9	15.6	12.2	11.9
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	2.0	1.6	0.3	3.0	3.0	4.7	5.0	10.4	8.6	10.6	10.7	10.5	2.5	0.0
Neuruppin	1.1	1.7	0.0	-1.4	-1.1	5.3	5.5	10.6	10.0	11.1	11.0	9.9	3.1	0.1
Angermünde	1.5	-0.1	-2.1	-2.0	0.8	5.0	5.0	10.2	9.2	10.4	10.5	8.6	3.5	0.0
Potsdam	1.4	2.7	0.7	1.4	1.2	5.6	5.5	10.7	9.9	11.2	11.0	10.8	3.8	0.0
Berlin-Sch.feld	0.0	0.8	-0.4	-1.2	-0.6	5.6	5.5	10.5	10.2	10.8	10.8	10.6	3.3	0.1
Lindenberg	2.1	0.6	3.3	3.8	0.5	5.2	5.2	10.8	10.7	(11.1)	11.0	10.6	2.8	0.0
Cottbus	-1.2	-2.4	-2.9	-2.5	-2.0	5.3	5.6	10.2	10.1	10.5	10.5	10.4	2.2	0.0
Seehausen	0.4	-0.8	-3.3	-2.7	0.2	6.0	6.6	10.7	9.3	11.1	11.0	1.4	4.8	0.0
Gardelegen	-2.8	-1.3	-3.4	-3.8	-2.8	6.1	6.6	10.0	6.7	10.1	10.2	10.0	4.9	0.0
Magdeburg	1.2	2.6	-1.0	-0.3	0.9	5.4	6.5	10.3	5.4	10.4	10.6	10.5	4.2	0.7
Harzgerode	-2.2	-0.7	-3.3	-3.1	-2.4	3.6	4.6	10.5	7.5	10.4	10.6	10.6	0.8	1.3
Halle-Kroellw.	-1.2	1.2	-0.8	-1.7	-0.7	5.4	6.4	10.4	10.0	10.7	10.6	10.4	1.4	1.4
Wittenberg	1.8	1.2	2.2	0.5	-0.8	5.1	5.5	10.4	9.8	10.7	10.7	10.5	3.0	0.0
Bernburg	-0.7	1.6	-2.4	-2.3	-0.2	5.4	7.4	10.4	4.6	10.7	10.5	10.4	3.0	1.1
Kreipitzsch	-0.1	0.0	1.1	-0.9	-0.2	5.7	6.2	10.4	10.1	10.7	10.6	10.8	0.9	0.0
Artern	-1.0	1.2	0.6	-0.8	0.3	5.9	5.9	10.3	10.0	10.4	10.5	10.2	2.9	0.5
Leinefelde	2.1	0.9	1.7	1.6	-0.4	3.9	5.1	10.5	10.2	8.3	10.5	10.5	0.7	0.0
Erfurt-Binders.	0.6	-0.3	-2.4	-2.3	-0.9	4.4	5.8	10.5	10.4	10.4	10.6	10.7	0.4	0.0
Gera-Leumnitz	1.2	-0.3	-3.1	0.0	0.2	5.3	5.7	9.7	10.1	8.0	10.6	10.7	0.7	0.0
Meiningen	-0.5	1.5	1.2	0.3	1.3	5.0	5.2	10.6	10.6	10.6	10.8	10.8	1.1	0.0
Neuhaus	4.0	3.2	1.1	3.2	1.9	1.6	1.7	10.6	10.6	10.7	10.7	10.8	0.9	0.0
Dresden-Klotzs.	1.6	0.5	-0.3	0.5	2.1	4.4	5.2	10.3	10.7	11.0	10.9	10.9	1.2	0.0
Goerlitz	-1.3	-1.0	-1.5	-1.0	2.9	4.7	4.7	10.8	10.7	11.1	11.1	10.8	1.3	0.0
Leipzig-Schkeu.	1.3	0.4	-0.8	0.6	1.0	5.3	5.9	10.8	10.2	11.2	10.9	10.6	1.7	1.0
Oschatz	-1.4	-1.5	-0.9	-2.2	1.9	4.8	5.6	10.4	10.4	10.7	10.7	10.6	2.3	0.0
Plauen	-1.5	-2.8	-0.9	-2.6	-2.6	4.8	5.5	10.4	10.4	7.0	10.7	10.7	1.0	0.0
Chemnitz	2.0	1.8	1.2	2.9	2.7	4.0	4.0	10.3	10.7	10.8	11.1	11.0	0.7	0.0
Nossen	4.4	2.6	0.7	4.5	4.2	4.0	4.6	10.6	10.7	11.0	11.1	10.9	0.8	0.0
Dresden-Hoster.	-1.2	-1.6	-1.6	-1.1	-1.4	1.7	(6.6)	10.3	10.5	10.6	10.7	10.6	(1.9)	(0.0)

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.3.14 bis 16.3.14

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	0.9	4.5	2.7	1.1	2.1	2.5	2.0	1.4	0.3
Neuruppin	2.5	1.7	2.4	1.8	2.4	2.4	0.6	1.6	0.6
Angermuende	2.4	4.7	2.3	1.7	2.3	3.0	1.3	1.4	0.7
Potsdam	1.4	2.5	2.9	1.8	2.5	3.1	1.6	1.5	0.5
Berlin-Sch.fel	2.2	4.2	2.7	1.6	2.4	3.1	1.7	1.6	0.7
Lindenberg	2.3	3.5	2.6	1.5	2.4	3.0	1.7	1.5	0.6
Cottbus	2.6	6.8	3.1	2.6	2.5	3.0	2.8	1.5	0.6
Seehausen	1.5	1.2	2.9	1.8	2.0	2.6	0.2	1.5	0.6
Gardelegen	1.3	1.6	3.5	1.5	2.5	2.8	1.2	1.6	0.5
Magdeburg	1.4	0.2	2.9	1.3	2.2	2.6	2.0	0.8	0.7
Harzgerode	2.2	0.0	2.5	0.6	2.0	2.7	2.2	0.5	0.6
Halle-Kroellw.	0.0	.	.	.	.	1.1	0.1	2.4	1.0	2.3	3.0	2.7	0.5	1.5
Wittenberg	3.2	5.8	3.0	1.4	2.4	2.7	2.3	1.2	0.4
Bernburg	3.3	.	3.3	1.2	2.7	3.1	2.4	0.4	0.8
Kreipitzsch	0.2	0.6	2.7	1.1	2.1	2.4	2.2	0.7	0.7
Artern	0.1	0.3	3.4	1.3	2.4	2.5	2.2	1.0	0.6
Leinefelde	2.8	0.6	2.9	1.9	2.2	2.3	2.4	0.6	0.2
Erfurt-Binders	.	.	0.0	.	.	2.7	0.1	2.0	1.3	2.1	2.6	2.5	0.7	0.3
Gera-Leumnitz	0.3	0.5	2.4	1.4	1.8	2.7	2.2	0.7	0.6
Meiningen	0.7	0.2	2.7	2.7	2.4	2.3	2.5	0.8	0.4
Neuhaus	0.8	1.4	2.4	1.8	1.7	2.4	2.3	0.5	0.0
Dresden-Klotzs	4.3	3.1	2.4	2.3	2.2	2.8	1.9	0.8	0.6
Goerlitz	5.6	7.3	2.4	2.9	2.2	3.1	2.1	0.3	0.2
Leipzig-Schkeu	1.9	0.4	2.2	0.9	2.2	2.6	2.1	0.6	1.2
Oschatz	2.9	1.9	2.6	2.1	2.3	2.9	1.7	0.8	0.7
Plauen	1.3	0.2	3.2	2.2	1.6	3.1	2.6	0.5	0.8
Chemnitz	5.3	3.4	2.7	1.5	1.9	2.6	2.2	0.6	0.5
Nossen	4.2	1.4	2.8	1.7	2.1	2.8	2.0	0.4	0.6
Dresden-Hoster	(4.9)	(5.3)	2.4	2.7	2.4	3.2	2.2	0.9	0.7

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	7.6	7.6	7.5	8.0	8.3	7.6	7.6	7.0	7.3	7.2	7.4	7.7	7.6	7.3
Neuruppin	6.7	7.3	7.0	7.2	6.6	7.1	7.9	6.2	6.7	6.6	6.7	6.5	6.8	7.1
Angermuende	7.3	6.7	6.4	7.2	7.2	7.7	7.5	6.6	6.6	6.3	6.7	6.8	7.5	7.2
Potsdam	7.1	7.3	6.9	7.7	7.1	7.7	7.9	6.3	6.8	6.6	7.0	6.9	7.2	7.5
Berlin-Sch.feld	6.6	6.6	6.6	7.1	6.5	6.8	7.7	6.2	6.4	6.4	6.6	6.5	6.7	7.1
Lindenberg	6.9	7.1	7.0	7.9	7.0	6.6	7.4	6.6	7.0	6.9	7.4	7.3	7.0	7.1
Cottbus	7.4	7.7	7.4	8.1	7.8	6.6	7.7	6.8	7.1	7.1	7.4	7.5	7.1	7.2
Seehausen	6.5	7.2	6.0	6.6	4.9	7.3	8.0	6.6	7.1	6.5	6.7	5.9	6.8	7.5
Gardelegen	7.8	7.2	6.6	7.3	6.6	8.3	8.6	7.5	7.4	6.9	7.1	6.9	7.8	8.2
Magdeburg	7.1	6.9	7.0	7.6	7.7	7.6	8.9	6.6	6.8	6.8	7.1	7.4	7.6	7.9
Harzgerode	6.6	5.9	5.9	6.6	6.9	5.7	7.4	5.9	5.9	5.7	5.9	6.3	6.3	6.3
Halle-Kroellw.	5.0	5.1	5.3	5.9	6.0	6.1	8.2	5.0	5.2	5.4	5.6	5.9	6.2	6.7
Wittenberg	7.7	7.8	7.9	8.1	7.9	7.4	8.1	6.9	7.3	7.6	7.7	7.7	7.6	7.6
Bernburg	6.8	6.3	6.2	6.9	7.2	6.9	9.0	6.9	7.0	6.8	7.1	7.5	7.5	7.8
Kreipitzsch	7.3	6.5	6.6	7.1	7.7	6.7	7.8	6.4	6.4	6.4	6.4	6.9	7.0	7.0
Artern	7.5	7.3	7.5	7.9	8.4	7.9	8.7	6.7	7.0	7.1	7.2	7.7	7.9	8.0
Leinefelde	6.7	6.3	6.5	7.1	7.4	6.3	7.1	6.6	6.6	6.5	6.7	7.1	7.0	6.7
Erfurt-Binders.	6.9	6.5	6.4	6.8	7.5	6.7	7.0	6.4	6.7	6.6	6.6	7.0	7.3	6.8
Gera-Leumnitz	7.3	6.5	6.7	7.5	7.8	6.3	7.5	6.7	6.6	6.6	7.0	7.4	6.9	6.9
Meiningen	6.9	7.5	7.6	7.5	7.8	6.4	6.8	5.8	6.4	6.7	6.7	6.9	6.9	6.5
Neuhaus	5.0	4.8	5.0	5.6	6.0	4.3	4.4	4.2	4.4	4.5	4.7	5.3	5.0	4.3
Dresden-Klotzs.	7.5	7.4	7.6	8.3	8.3	6.7	7.0	7.0	7.0	7.2	7.6	7.9	7.2	6.7
Goerlitz	6.7	7.2	7.3	7.7	8.1	6.6	6.8	6.4	6.7	7.1	7.2	7.7	7.2	6.6
Leipzig-Schkeu.	7.6	7.1	7.1	7.8	7.8	6.4	8.3	6.7	6.9	6.8	7.1	7.3	6.9	7.3
Oschatz	7.8	8.0	8.4	9.3	9.3	7.1	8.1	7.5	7.8	8.1	8.7	9.0	8.0	7.6
Plauen	6.5	5.9	6.4	6.9	7.1	5.9	6.8	6.2	6.1	6.3	6.5	6.8	6.6	6.4
Chemnitz	6.5	5.9	6.1	7.3	7.7	5.3	6.5	5.7	5.7	5.7	6.1	6.7	6.4	5.9
Nossen	7.9	7.4	7.4	8.8	8.8	6.3	6.9	7.2	7.1	7.0	7.8	8.3	7.3	6.6
Dresden-Hoster.	6.4	6.4	6.7	7.4	7.1	6.2	---	6.3	6.3	6.6	7.0	7.2	6.7	---